

## Aquatische Lebensräume – gut aufgepasst?

### 1.

- 1 Wale
- 2 Forellenregion
- 3 Mangroven
- 4 Wattenmeer
- 5 Weide
- 6 Wattkrabbe
- 7 Biber

Lösung: [KLIMAWANDEL](#)

### 3. Mögliche Überlegungen

**Links:** „Die Meere und Ozeane sind so groß, da kann man doch ruhig den Müll hineinkippen, damit er weg ist.“

- Nein, die Meere und Ozeane sind zwar tatsächlich sehr groß, besonders Plastikmüll zersetzt sich aber sehr langsam und bleibt in den kleinen Bestandteilen Jahrhunderte erhalten.  
Es wird bereits viel mehr Müll in die Meere eingeleitet, als dieser Lebensraum vertragen kann. Diese Situation muss sich rasch verbessern. Der Müll wird zum Teil an anderen Ländern wieder an den Strand gespült, teilweise irrtümlich von Fischen und anderen Tieren mit Nahrung verwechselt, die dann daran zugrunde gehen.

**Rechts:** „Warum regen sich so viele über den Klimawandel auf? Ich finde es toll, wenn es bei uns wärmer wird.“

- Selbst wenn du warme Sommertage toll findest, so leiden Tiere und Pflanzen unter dem Temperaturanstieg. Auch viele ältere Menschen leiden an besonders heißen Tagen unter der Hitze und haben dadurch ernsthafte, gesundheitliche Probleme.

Klimawandel bedeutet nicht nur wärmere Temperaturen. Er bringt auch häufigere Wetterextreme mit sich, die durch Stürme, Dürren und Hochwasser Lebensräume zerstören und für viele Menschen Schäden und Gefahren verursachen.

Sich gegen den Klimawandel einzusetzen, bedeutet daher auch, auf Mitmenschen Rücksicht zu nehmen, auch wenn man selbst (noch) nicht betroffen ist.